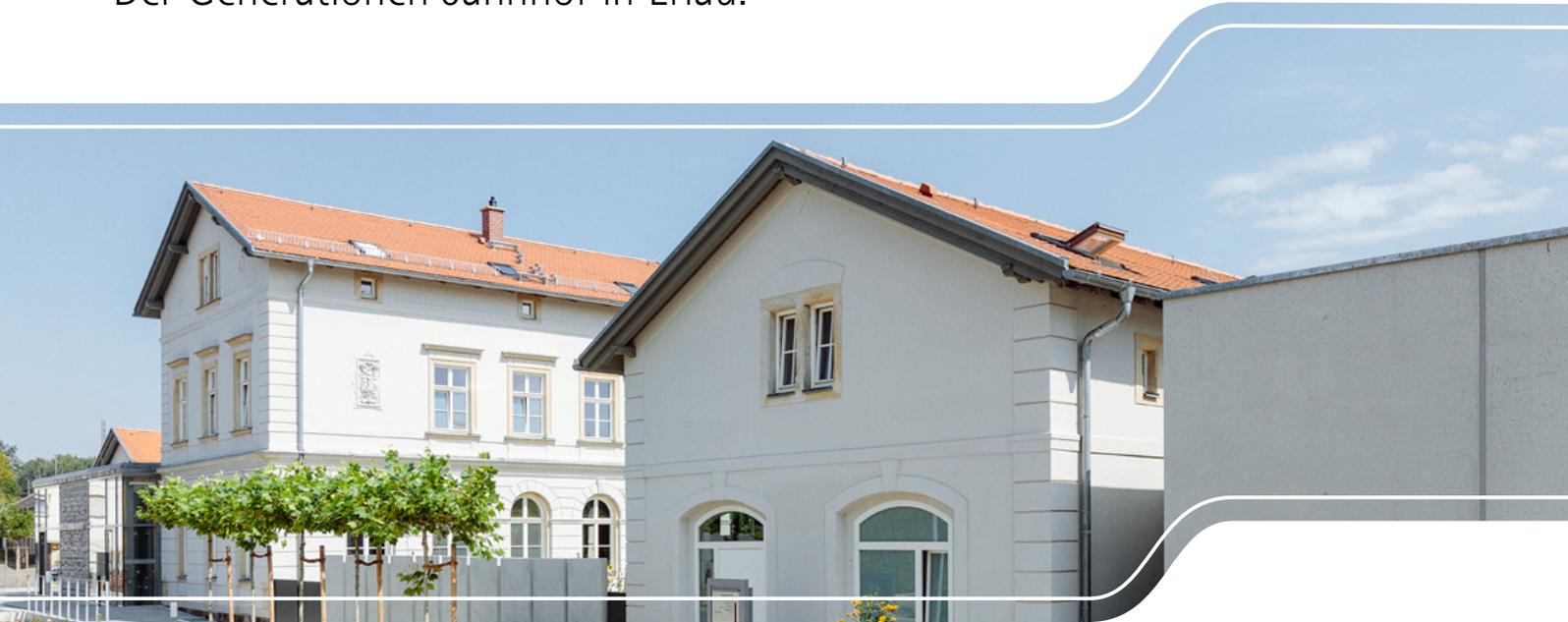




# Entwicklungsprogramm für die Dörfer in Sachsen.

Der Generationen-bahnhof in Erlau.



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

# Hilfe von der Europäischen Union für die Menschen in den Dörfern.

Deutschland ist in der **Europäischen Union**.

Die **Europäische Union** ist eine Gemeinschaft von Ländern in Europa.

Die Abkürzung ist: **EU**.

In der **EU** sind 28 Länder in Europa.

Die Länder arbeiten zusammen.

Zum Beispiel:

- in der Land-wirtschaft,
- für die Umwelt.

Die Gemeinschaft hilft den Menschen in den Ländern in der **EU**.

Für die Hilfe gibt es viele Möglichkeiten.

Eine wichtige Hilfe für die Menschen ist der **Europäische Landwirtschafts-fonds** (Sprich: Landwirtschafts-fong)

**für die Entwicklung des ländlichen Raums.**

Die Abkürzung ist: **ELER**.

Das bedeutet:

Die **EU** gibt Geld für die Länder in der **EU**.

Damit die Länder das machen können:

- Die Felder, die Wälder und die Natur sollen geschützt werden.
- Die Menschen in den Dörfern sollen Arbeit haben.
- Die Menschen in den Dörfern sollen ein gutes Leben haben.

Die Menschen in den Dörfern in Sachsen können auch Geld von der **EU** bekommen. Die Menschen müssen einen Antrag stellen.

Dann können die Menschen das Geld von der **EU** bekommen.

Die Menschen können das Geld vom Jahr 2014 bis zum Jahr 2020 bekommen.

# Der Plan von der Regierung in Sachsen für die Menschen in den Dörfern.

Die Regierung in Sachsen hat einen Plan gemacht.

Der Plan heißt:

**Entwicklungs-programm für den ländlichen Raum im Frei-staat Sachsen 2014 bis 2020.**

Die Abkürzung ist: **EPLR**.

In dem Plan steht:

Die Menschen in den Dörfern in Sachsen können Geld von der **EU** bekommen.

Die Menschen können das Geld für verschiedene Sachen bekommen.

Das heißt **Förder-bereich**.

Es gibt verschiedene **Förder-bereiche**, zum Beispiel für diese Sachen:

- Die Bauern sollen bessere Ställe für die Tiere bauen. Oder die Bauern sollen moderne Maschinen zum Melken von den Kühen kaufen. Dafür bekommen die Bauern Geld. Der Name von dem **Förder-bereich** ist: **Investive Maßnahmen der Land-wirtschaft**.



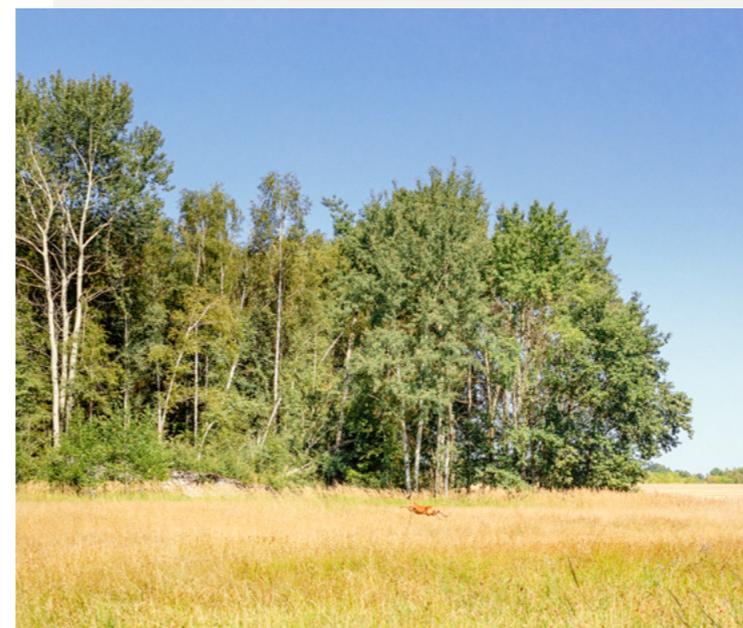


- Die Bauern sollen die Umwelt schützen.  
Zum Beispiel:  
Die Bauern sollen **wenig** künstlichen Dünger auf die Felder geben.  
Die Bauern sollen viele Blumen pflanzen.  
Dafür bekommen die Bauern Geld.  
Der Name von dem **Förder-bereich** ist: **Flächen-maßnahmen**.

- Die Bauern arbeiten mit Wissenschaftlern zusammen.  
Die Wissenschaftler forschen und sagen den Bauern:  
So können eure Produkte besser werden.  
Zum Beispiel: das Korn oder die Milch.  
Dafür bekommen die Wissenschaftler und die Bauern Geld.  
Der Name von dem **Förder-bereich** ist: **EIP AGRI**.



- Die Natur in Sachsen soll geschützt werden.  
Die Flüsse sollen sauber sein.  
Die Bäume im Wald sollen gesund sein.  
Es soll viele Vögel und andere Tiere geben.  
Die Vögel und anderen Tiere sollen einen Ort zum Leben haben.  
Dafür bekommen die Menschen Geld.  
Der Name von dem **Förder-bereich** ist: **Natur-schutz**.



- Der Wald soll geschützt werden.  
Neue und gesunde Bäume sollen gepflanzt werden.  
Es soll gute Wege für Maschinen im Wald geben.  
Dafür bekommen die Menschen Geld.  
Der Name von dem **Förder-bereich** ist: **Forst**.



- Die Menschen in den Dörfern haben zusammen einen guten Plan gemacht.  
Die Menschen entscheiden:  
Das ist wichtig für uns.  
Das wollen wir machen.  
Dafür bekommen die Menschen Geld.  
Der Name von dem **Förder-bereich** ist: **LEADER**. (Sprich: Lieder)



Es sollen viele gute Sachen gemacht werden.  
Dafür gibt es sehr viel Geld von der **EU**.  
Aber es gibt auch noch Geld von der Bundesrepublik Deutschland.  
Und es gibt Geld vom Land Sachsen.



## Ein Haus für alte Menschen und für junge Menschen.

Erlau ist eine Gemeinde in Sachsen.  
Zu der Gemeinde Erlau gehören 9 Dörfer.  
In der Gemeinde Erlau leben  
3300 Menschen.  
Von der Gemeinde Erlau  
bis nach Chemnitz sind es 25 Kilometer.  
Die Gemeinde Erlau  
hat ein altes Haus vom Bahnhof.

Das Haus ist mehr als 100 Jahre alt.  
Aber das Haus war kaputt.  
Und das Haus war leer.

Die Menschen in der Gemeinde Erlau  
haben gesagt:  
Wir wollen das Haus wieder schön machen.  
Und das Haus soll nicht mehr leer sein.

Die Menschen haben zusammen  
einen Plan gemacht.  
Und die Menschen haben  
einen Antrag gestellt.  
Dann haben die Menschen Geld bekommen.  
Die Menschen haben Geld aus dem  
**Förder-bereich LEADER** bekommen.  
Jetzt ist das Haus vom Bahnhof schön.  
Und das Haus vom Bahnhof  
ist nicht mehr leer.  
Das Haus hat jetzt einen neuen Namen:  
**Generationen-bahnhof.**

Das bedeutet:  
junge Menschen und alte Menschen  
gehen in das Haus:

- in der Freizeit,
- zur Arbeit.

Im Haus gibt es einen großen Raum  
für alle Menschen.  
In dem Raum können die Menschen  
zum Beispiel:

- zusammen reden,
- zusammen Feste feiern,
- oder zusammen  
ein Theater-stück ansehen.

Im Haus gibt es auch einen Zahn-arzt.  
Und es gibt einen Pflege-dienst  
für alte Menschen.  
Die Menschen in Erlau freuen sich  
über den **Generationen-bahnhof.**  
Die Menschen in Erlau haben Geld aus  
dem **Förder-bereich LEADER** bekommen.  
Deshalb konnten die Menschen  
den **Generationen-bahnhof** bauen.

## Wer hat dieses Heft gemacht?

Das Heft ist vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft.

Das Ministerium macht Umwelt-politik für Sachsen.

Der Text in Leichter Sprache ist vom Kompetenz-zentrum Leichte Sprache c/o LSJ Sachsen e. V.

Hoyerswerdaer Straße 22  
01099 Dresden.

Es folgt das Impressum in schwerer Sprache.

**Herausgeber:**

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)  
Postfach 10 05 10, 01076 Dresden  
Bürgertelefon: +49 351 564-20500  
E-Mail: [info@smul.sachsen.de](mailto:info@smul.sachsen.de) | [www.smul.sachsen.de](http://www.smul.sachsen.de)

**Kontakt:**

[eler@smul.sachsen.de](mailto:eler@smul.sachsen.de)

**Fotos:**

M. Bader (Titel, 3-8); R. Gläser (5, rechts)

**Gestaltung:**

Genese Werbeagentur GmbH

**Druck:**

Stoba-Druck GmbH

**Redaktionsschluss:**

26. September 2019

**Auflagenhöhe:**

8.000 Exemplare

**Papier:**

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

**Hinweis:**

Die Broschüre bildet keine Rechtsgrundlage für die Förderung. Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

**Verteilerhinweis:**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich sind insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

[www.eler.sachsen.de](http://www.eler.sachsen.de)



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.  
Weitere Informationen unter [www.leicht-lesbar.eu](http://www.leicht-lesbar.eu)